

Informationsblatt der Brinkmann-Kerkhoff Stiftung „für us“

Liebe Quendorferinnen und Quendorfer,

heute liegt die erste Ausgabe des Quendruper Blättken für das Jahr 2022 vor Ihnen. Auch heute sitze ich mit Unbehagen am Schreibtisch, genau wie beim 1. Quendruper Blättken vor zwei Jahren in 2020.

Es hat sich wenig verändert in den letzten zwei Jahren in Bezug auf Corona. Alles läuft nach wie vor im Schongang, hohe Inzidenzen, geringe Veranstaltungen, wenig Gemeinschaftsaktivitäten und kein Mut für Unternehmungen. Noch immer wird unser Handeln und Tun von Corona beeinflusst. Und es ist nicht abzusehen wie lange noch.

Aber nicht nur Corona hat die Welt wachgerüttelt. Einen schrecklichen Krieg hat Russland vor rund 7 Wochen gegen die Ukraine gestartet. Von heute auf

morgen hielt die Welt den Atem an! An furchtbaren und schrecklichen Bildern kommen wir nicht vorbei. Trostlosigkeit und Leid in großem Ausmaß. Junge Frauen, Mütter mit Kindern und betagte Menschen verlassen in Strömen ihre Heimat und flüchten mit bereitstehenden Bussen und Bahnen in eine ungewisse Zukunft.

In aller Eile Abschied nehmen und das Nötigste in Taschen und Rucksäcken packen. Ihre Männer bleiben in der Ukraine und kämpfen um den Erhalt ihrer Heimat.

Sehen sie sich jemals wieder? Ein Leid, das man nicht beschreiben kann.

Die fast weltweite Hilfsbereit-

schaft ist sehr groß - dies zeigt sich darin, dass Hilfsmittel, Lebensmittel und medizinische Versorgung zu den Brennpunkten gebracht wird. Neben dieser großen Hilfe muss auch Unterkunftsmöglichkeit und Wohnraum zur Verfügung stehen. Und auch dafür bieten viele Bürger ihre freistehenden Räume an um die große Not zu lindern. Eine Bleibe auf Zeit soll den Familien helfen wieder etwas zur Ruhe zu kommen um das alles verarbeiten zu können. Eine Privatsphäre ist dann hilfreich.

Auch in Quendorf ist man bereit



Menschen in Not zu helfen.

Einige private Familien haben dem Rathaus freie Wohnkapazitäten gemeldet. Diese wurden schnell Flüchtlingen zugewiesen.

Auch unsere Stiftung wurde angefragt ob wir bereit wären, Menschen aus der Ukraine aufzunehmen. Mit der Besonderheit als „temporäre“ Unterkunft. Bedeutet, wenn mehr Menschen in die Samtgemeinde kommen als Wohnungen zur Verfügung stehen, dann braucht die Kommune Räume, in denen kurzfristig Menschen untergebracht werden können bis Wohnraum – eventuell auch in anderen Orten - zur Verfügung steht. Der spontane Gedanke war erst-

mal **JA** - wenn wir helfen können, wollen wir es auch! Dennoch mussten einige Regularien geklärt werden, die wir als Stiftung einhalten müssen. Stiftungsaufsicht und auch das Finanzamt haben grünes Licht gegeben, für bis zu 6 Monaten die „Auflagen“ auszusetzen. Stiftungsvorstand und Kuratorium stimmten ebenfalls zu.

Was bedeutet das für die Aktivitäten, die derzeit im Dorftreff stattfinden?

Erst einmal läuft alles wie gewohnt weiter. Sportverein, Schule, Yogagruppe, Klöncafe, Krabbelgruppe, Spieleabend und auch einige Anmeldungen für private Feiern und Vereinsversammlungen bleiben erstmal bestehen.

Falls „von heute auf morgen“ Flüchtlinge einziehen, muss spontan mit den Gruppen gesprochen und umorganisiert werden. Lösungen sind dann auch in Sicht. Auch wir als Vertreter der Stiftung sind bereit in dieser schwierigen Zeit notwendige Unterstützung zu leisten. Gemeinsam bekommen wir auch diese Situation gemeistert, Hoffen wir jedoch, dass dieses unsägliche Leid schnellstmöglich ein Ende nimmt!

Auf den weiteren Seiten informieren wir über weitere Entwicklungen in unserer schönen Gemeinde. Viel Spaß beim Lesen der Frühlingsausgabe des Quendruper Blättken!

Hilde Mannebeck

Gerd-Willi Schreyer
Vorsitzende des Stiftungsvorstandes

Wir trauern...



Aus unserer Mitte genommen, doch immer in unseren Herzen. Tief erschrocken und traurig müssen auch wir den plötzlichen Tod unseres Kuratoriumsmitglieds Arnold Dobben hinnehmen.

Arnold war ein begeisterter Verfechter unserer Stiftungsarbeit. Wenn er Unterstützung geben konnte, war er schnell zur Stelle.

Er hinterlässt eine große Lücke in seiner Familie, auch bei uns wird er fehlen. Wir gedenken seiner in Würde und Anerkennung.



Vorstand und Kuratorium

Ein 100. Geburtstag in der Gemeinde Quendorf ist schon etwas Besonderes, den wir gerne hier besonders würdigen und Aufmerksamkeit schenken möchten. Einen schönen, großen Blumengruß mit einem Präsent durften wir Coronabedingt am Geburtstag nur vor der Haustür ablegen. Telefonisch wurde der Glückwunsch an **Gesine Dobben** überbracht. Ein persönlicher Glückwunsch sollte gleichzeitig mit dem Gemeinderat nachgeholt werden. Doch es kam alles anders.

Der plötzliche, traurige Tod von Arnold hat alles in den Schatten gestellt und eine lähmende Trauer breitete sich aus. Arnold war in unserer Stiftungsarbeit fest verwurzelt. Seine Familie hat die Beerdigungskollekte zu Gunsten der Stiftung ausgesprochen. Dafür möchten wir auch auf diesem Wege herzlich danken. Das Geld wird eine Verwendung finden, die auch in Arnold's Sinn sein wird. Wir wünschen Familie Dobben viel Kraft, Stärke und Zuversicht in der kommenden Zeit.



Junges, fröhliches Leben im „Huus för us“ – Dorftreff. Junge Muttis mit ihren Kleinkindern treffen sich regelmäßig jeden Mittwochvormittag.

Schon die Kleinsten sollen soziale Kontakte unter einander haben. Dies ist gut für das frühkindliche Miteinander. Wir freuen uns, dass wir behagliche Räume mit Fußbodenheizung anbieten können und diese auch genutzt werden.



Lange Zeit ist unser monatliches Klöncafe ausgefallen. Ende März sind wir wieder gestartet. Pastor ter Horst hat uns einen Vortrag über die Flüchtlingshilfe für Menschen aus der Ukraine gehalten.

Die Hilfsbereitschaft ist auch in unserer Region groß, aber dennoch nicht groß genug allen Notwendigkeiten gerecht zu werden. Mit einem Lobgesang und einem Gebet für ein Ende des Krieges und Gedenken an die vielen Opfers des Krieges ging dieser Nachmittag zu Ende.



Auf Grund der Eröffnung des Anbaus am „Huus för us“ gingen 2021 einige Spenden zu Gunsten der Gemeinschaft ein. Insgesamt konnten 3.376,52 € verbucht werden. Eine stattliche Summe, für die wir uns hiermit bei allen Firmen, Behörden und privaten Spendern und Spenderinnen nochmals herzlich bedanken möchten. Die Weihnachtsbaumsammelaktion am 08.01.2022 brachte wieder einen stolzen Betrag von 790,00 € ein. Ein großer Dank geht an Jörn Schulte für die Orga, an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle Spenderinnen und Spender für ihren finanziellen Beitrag.

Kerstin Kovert hat mit Erfolg bereits Kurse im „Huus för us“ durchgeführt. Die zur Verfügung stehenden Plätze für Sport und auch Yoga waren gut belegt. Diese Kurse werden um ein weiteres Angebot ergänzt: Für alle Bürgerinnen und Bürger mit Handicap und Einschränkungen, die nicht gut mit einer Matte zurecht kommen, bietet sie ab Dienstag 03.05. von 17:15 – 18:15 Uhr den Kurs „Yoga im Sitzen“ an. Mehr Infos gibt Kerstin unter Telefonnummer 0172-9674360 oder per Mail über kerstinkovert@gmail.com.



Es gibt viele Bereiche im Gemeindeleben, die ohne ehrenamtliches Engagement nicht funktionieren würden. Für die Außenfläche der Stiftung – ehemals Gaststättenparkplatz - haben sich zwei „FLOTTE FEGER“ zur Verfügung gestellt, die die Pflege für die Haus- und Parkfläche übernehmen. Das ist die Eintrittskarte für den ersten, guten Eindruck. Wir danken Hans Hermann Hesselink und Gerd Kovert für ihre Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen.

Für das Team der Stiftungsverantwortlichen ist es gut zu wissen, dass diese Tätigkeit in sorgfältige Hände gelegt ist.



Großes Angebot und großer Andrang bei der Kinderkleiderbörse. Reges Treiben und Räumen vom 18.-20.03. im „Huus för us“. Eine Gruppe junger Frauen aus Quendorf haben eine Kinderkleiderbörse organisiert.

Die Organisatoren waren überrascht über das große Warenangebot welches aus den unterschiedlichen Haushalten zur Verfügung gestellt wurde. Am Sonntag den 20.3. startete der Verkauf. Auf dem Dorfplatz und Parkplatz stauten sich parkende Autos und „Kunden*innen“ konnten nur stoßweise Einlass bekommen. Es war eine tolle Erfahrung uns ein schönes Erlebnis für das Orgateam.

Auch die Kasse der Stiftung kann sich freuen. Gut 250€ hat das Orgateam an die Stiftung gespendet. Vielen Dank dafür!

Außerdem war ein Sparschwein für Flüchtlinge aus der Ukraine aufgestellt. Hier war der Inhalt 61€. Dieses Geld soll Flüchtlingen zu Gute kommen, die eventuell in den Stiftungsräumen einziehen.



Lust auf gesellige Spieleabende? Am letzten Mittwoch im Monat ist das Treffen für alle, die sich gerne in geselliger Runde mit interessanten und aktuellen Gesellschaftsspielen einen netten und unterhaltsamen Abend gönnen. Ob Rummikub, Phase 10, Skip Bo, Eselspiel oder einfach das bekannte „Mensch ärgere Dich nicht“, alles ist möglich. Kommt mit in unsere Runde, wir würden uns über zusätzliche, „neue Gesichter“ freuen.

Frage auch Du in Deinem Bekanntenkreis wer Lust hat und mitmacht. Nähere Infos bei Kerstin Hemmink unter 0157-32597722, Stefanie Albaum unter 0177-3735250 oder Alide Sundag unter 05923-4861.



Unser Spenden-Konto
IBAN
DE55 2806 9956 5820 0452 00
Bank
Grafschafter Volksbank

Aktuelles aus dem SSV Quendorf

Der SSV Quendorf erweitert peu à peu sein sportliches Angebot. Nachdem in der letzten Ausgabe die Gründung einer Nordic Walking-Gruppe angekündigt wurde, ist diese derzeit auch aktiv. Eine Laufgruppe ist weiterhin in Vorbereitung. Nun setzen wir die nächste Anregung unserer Vereinsmitglieder um: **DART!**

Wir sind aktuell dabei ein Team zu bilden, welches sich dem Dartsport widmen möchte (Steeldart). Dieses trifft sich aktuell jeden Montag um 19:00 Uhr im „Huus för us“. Wer bereits Erfahrung hat oder einfach gerne einmal reinschnuppern möchte, wendet sich einfach an André List (Telefon 0162-9006162). Hier erhaltet ihr weitere Informationen. Sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, unser neues Sportangebot auszuprobieren. Natürlich möchten wir auch weiterhin ein attraktives Portfolio für unsere Mitglieder anbieten. Habt ihr noch Vorschläge? Wendet euch gerne an den Vorstand. Ihr hört von uns!

Wir wünschen Euch allen ein schönes Osterfest!
Euer Vorstand vom SSV Quendorf



Das Blümlein

Sie war ein Blümlein hübsch und fein.
Hell aufgeblüht im Sonnenschein.
Es war ein junger Schmetterling,
der selig an der Blume hing.
Oft kam ein Bienlein mit Gebrumm
und nascht und säuselt da herum.
Oft kroch ein Käfer kribbelkrab
am hübschen Blümlein auf und ab.
Ach Gott, wie das dem Schmetterling
so schmerzlich durch die Seele ging.
Doch was am meisten ihn entsetzt,
das allerschlimmste kam zuletzt.
Ein alter Esel fraß die ganze
von ihm so heiß geliebte Pflanze.

Wilhelm Busch

**Stiftungsvorstand und Kuratorium wünschen allen ein
schönes Osterfest!
Haben Sie einige schöne Ostertage im Kreise der Fami-
lie. Auf dass wieder etwas Normalität einkehrt!**

Impressum

Inhaltlich verantwortlich:

Brinkmann-Kerkhoff Stiftung „föör us“
Hilde Mannebeck - Alter Postdamm 8
48465 Quendorf

Redaktion:

Hilde Mannebeck, Stefan Niehaus

Bilder/Logos:

Hilde Mannebeck, Stefan Niehaus,
pixabay.com

Layout & Satz:

Stefan Niehaus

**Abdruck/weitere Verwendung nur mit
ausdrücklicher Genehmigung**

